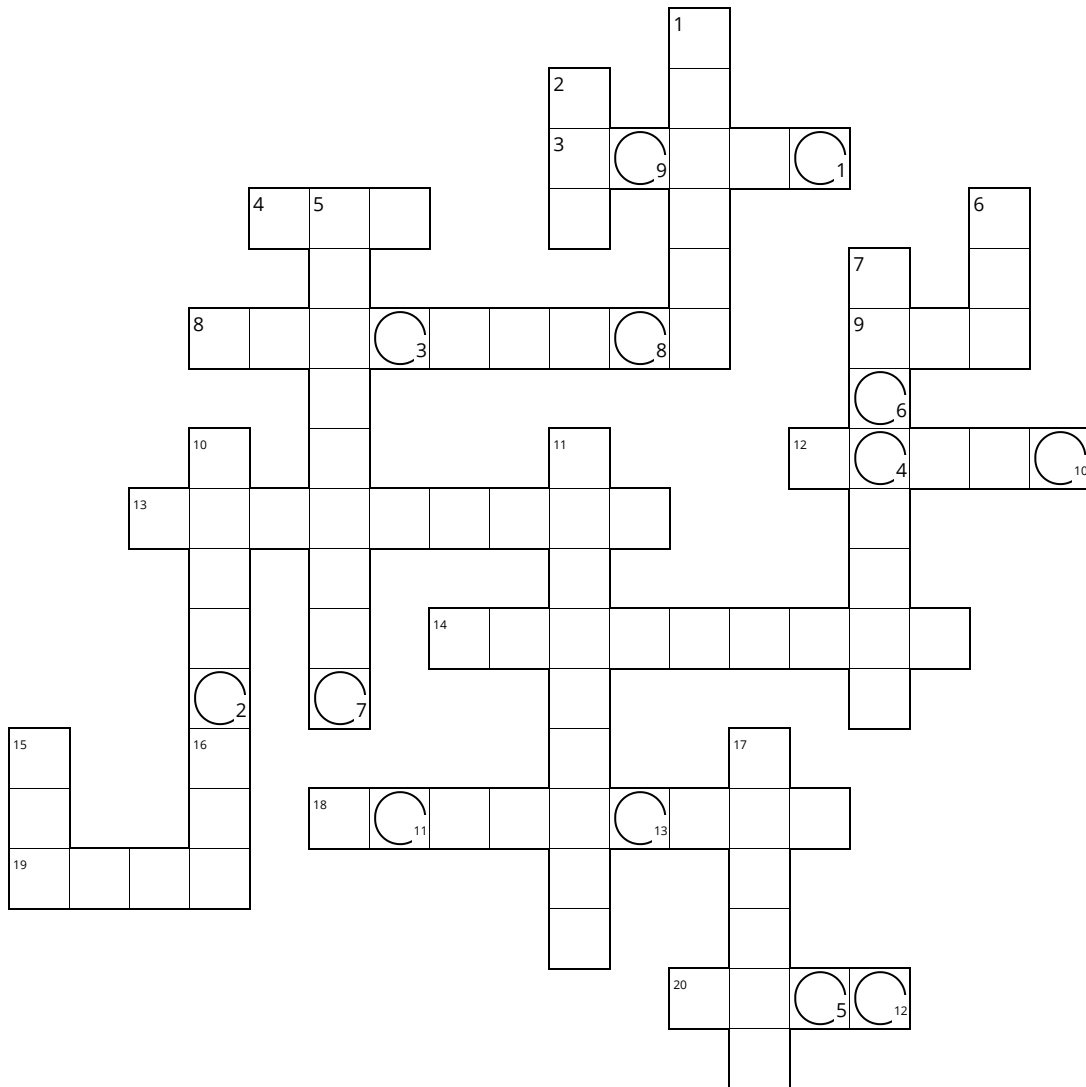


Wenn sich im Stahl bestimmte Legierungselemente mit Stickstoff verbinden bilden sich:



- ① Verbessern der Kaltumformbarkeit, der Zerspanbarkeit und der Härtebarkeit durch
- ☐ Spannungsarmglühen
 - ☐ Normalglühen
 - ☐ Weichglühen
 - ☐ Rekristallisationsglühen
 - ☐ Vergüten
- ② Ziel ist ein zäher Kern und eine harte Randschicht mittels Strom:
- ☐ Durchhärten
 - ☐ Flammhärten
 - ☐ Induktionshärten
 - ☐ Laserstrahlhärten
 - ☐ Vergüten
- ③ Vermindern von Spannungen durch
- ☐ Spannungsarmglühen
 - ☐ Normalglühen
 - ☐ Weichglühen
 - ☐ Rekristallisationsglühen
 - ☐ Vergüten
- ④ Ziel ist ein feines Gefüge:
- ☐ Spannungsarmglühen
 - ☐ Normalglühen
 - ☐ Weichglühen
 - ☐ Rekristallisationsglühen
 - ☐ Vergüten

- 1 Eutektoidgefüge
- 2 Die Härtetemperatur liegt oberhalb der ... Linie
- 3 Beim Induktionshärten nutzt man:
- 4 Einsatzgehärtet
- 5 Härten mit Anlassen bei 550-650°
- 6 Randschichtgehärtet
- 7 Nach dem Härten muss man immer ...
- 8 Härtegefüge
- 9 Nitriert
- 10 Stahlgefüge mit kfz-Raumgitter
- 11 Atome dringen in die Randschicht ein
- 12 Härten mit einem Lichtstrahl
- 13 Perlit
- 14 C dringt in die Randschicht ein
- 15 Abschreckmittel mit geringer Rissgefahr
- 16 Stickstoff
- 17 Gefüge aus Fe
- 18 N dringt in die Randschicht ein
- 19 Abschreckmittel mit der mildesten Abschreckwirkung
- 20 Die Abschreckwirkung von Luft ist sehr